

Einjähriges Jubiläum

Koordinationsstelle für Pflege und Betreuung in Imst feiert

(mw) Die „Koordinationsstelle für Pflege und Betreuung Imst – CareManagement Tirol“ feierte kürzlich offiziell ihr einjähriges Bestehen. Die Hauptaufgabe dieser Organisation besteht aus der Vernetzungsarbeit im Pflegebereich. Die Koordinatorinnen Alexandra Struc und Maria Kerer können auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.



Der Tarrenzer Bürgermeister Stefan Rueland, die Koordinatorinnen Alexandra Struc und Maria Kerer, Landeskoordinatorin Gabi Schiessling sowie Hans Kreuzer vom Kernteam CareManagement Tirol (v.l.) beim Jubiläum. RS-Foto: Wechner

Bereits im Jänner 2021 wurde die Koordinationsstelle in der Schuster-gasse in Imst eröffnet. Angeboten werden am neuen Standort kostenlose Beratungen rund um die Themen Pflege und Betreuung. Das Ziel der neuen Einrichtung ist es, Pflege-dienstleister im Bezirk zu entlasten und Anfragen von Betroffenen, Angehörigen, Pflegeeinrichtungen, Behörden oder auch Ehrenamtlichen zu bearbeiten. Generell wird die Ko-ordinationssstelle sehr gut angenom-men, erklärt Alexandra Struc: „Die Beratungen haben sich im Vergleich zum letzten Jahr bereits verdoppelt. Letztes Jahr waren es 70, heuer ha-ben wir diese Zahl bereits im Mai erreicht“.

Schiessling wichtige Institutionen. Bis Ende des Jahres sollen 16 Mitarbeite-rinnen in Tirol arbeiten. Die Koordi-nationsstelle fungiert dabei als Unter-stützung der Sprengel und als Mithilfe für alle rund 25 Begleitdienste in Imst.

Zu Gast bei der Rettung



(mw) Die vier Klassen der Volksschule Mötz waren im Rahmen der Projekt-tage zu Besuch beim Roten Kreuz in der Ortsstelle Mötz. In Kleingruppen zeigten Fabienne, David und Max – allesamt freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Mötzer Rettung – was unter anderem bei einem Einsatz im Notfall wichtig ist. Erste Hilfe, die Handhabung eines Defibrillators und Notrufnummern sowie das richtige Ver-halten, wenn man diese wählt, standen am Programm. Am interessantesten für die Kinder war natürlich das Rettungsauto, wo sämtliche Ausrüstungsgegenstände ge-duldig erklärt wurden, einige Kinder auch „probeliegen“ durften und das Blaulicht sowie Funkgeräte ausprobiert werden konnten. Foto: Martina Brenneis

NATURPARK FAMILIEN FEST

Zugestellt durch Post.at

BALD IM GANZEN LAND. Koordinationsstellen für Pflege und Betreuung von CareManagemet Tirol sind bereits in sieben Bezirken vertre-ten. Es fehlen lediglich noch die Be-zirke Lienz und Innsbruck Stadt. Für die Besetzung dieser beiden Stellen wurden bereits Hearings angesetzt, eine Besetzung ist für kommenden Herbst angedacht. Im Jahr 2019 wur-den in den Bezirken Landeck und Kufstein die ersten Stellen als Pilot-projekte eröffnet. Der Ausbau der Koordinationsstellen wird von zwei Wissenschaftlerinnen begleitet. Die Themen im Fachgebiet der Pflege und der Betreuung würden laut Lande-skoordinatorin Gabi Schiessling immer komplexer werden. Um den Stel-lenwert der Organisation heben und die ablaufenden Prozesse einfacher gestalten zu können, sei es das Ziel, in Zukunft in Imst an die Bezirkshaupt-mannschaft zu gehen. Derzeit sei man bereits gut ausgelastet. Im Bezirk gibt es sieben Sprengel und acht Heime, zwei davon in Imst. Auch die mobi-le und die stationäre Pflege sind laut

13./14. Juli 2022

LÄNGENFELD
NATURPARK
HAUS

2022
GREEN EVENT
TIROL

SONNTAG, 17. JULI 2022

LÄNGENFELD, NATURPARK HAUS